

Gebietsweise günstige Lawinenverhältnisse. Gleitschneelawinen möglich.



2800 m
Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldberggruppe,
Schobergruppe



Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte,
Villacher Alpe, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Gurktaler Alpen Süd,
Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler
Alpen West, Nockberge, Goldeck, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West,
Kreuzeckgruppe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



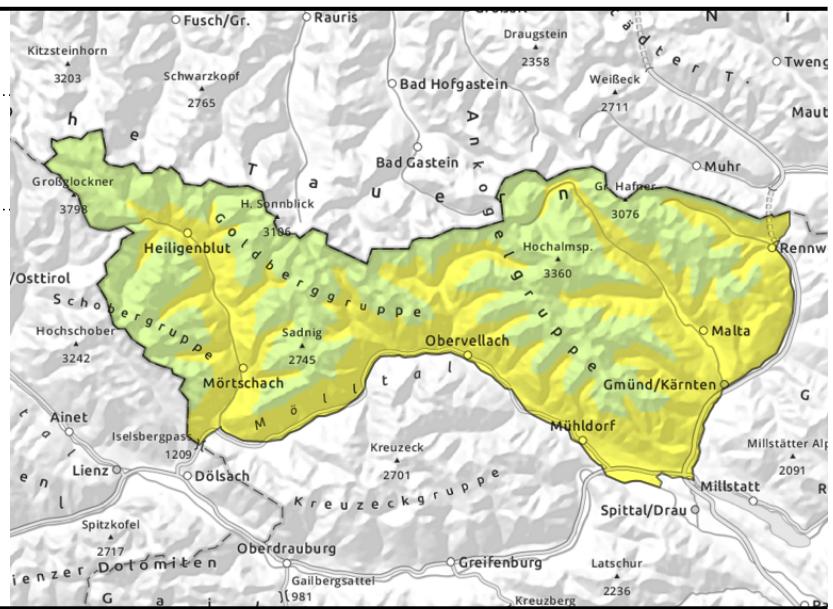
Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe,
 Goldberggruppe, Schobergruppe



2800 m



Zwischen etwa 2000 m und
 2800 m



Gleitschneelawinen und Rutsche möglich.

Es sind Gleitschneelawinen und Rutsche möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen zwischen etwa 2000 und 2800 m und an Böschungen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Die Gleitschneelawinen können mittlere Größe erreichen. Schwachsichten im Altschnee können an Südhängen sehr vereinzelt ausgelöst werden. Dies besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden vor allem oberhalb von rund 2600 m. Diese Gefahrenstellen sind sehr selten aber kaum zu erkennen. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Zudem sind Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen. Ältere Triebsschneeeansammlungen sind an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2800 m sehr vereinzelt noch störanfällig. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf zu einer Aufweichung der Schneedecke. Schneeprofile und Stabilitätstests gaben Hinweise für einen an Südhängen ungünstigen Schneedeckenaufbau. Im mittleren Teil der Schneedecke sind dort kantig aufgebaute Schwachsichten vorhanden. Dies oberhalb von rund 2600 m. Triebsschneeeansammlungen sind vereinzelt noch ungenügend mit dem Altschnee verbunden. Dies an extrem steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2800 m.

Wetter

Am Samstag gibt es weiterhin meist Sonnenschein. Ab und zu können Schleierwolken vor die Sonne ziehen. Überwiegend schwacher Wind aus Süd bis Südwest. Dazu in 3000 m -6 Grad, in 2000 m um 0 Grad und in 1000 m etwa 4 Grad.

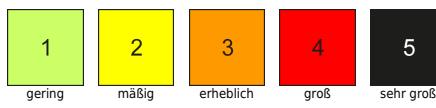
Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



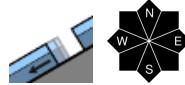
Gefahrenstufen



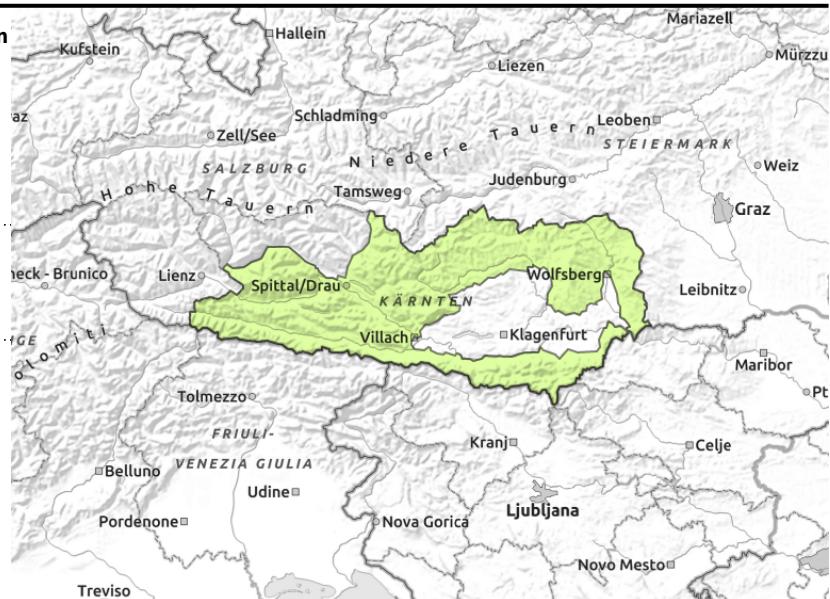
Exposition



**Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken
Ost, Karawanken Mitte, Villacher Alpe, Nockberge
Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Gurktaler Alpen Süd,
Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe,
Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West,
Nockberge, Goldeck, Lienzer Dolomiten, Karnische
Alpen West, Kreuzeckgruppe**



Zwischen etwa 1600 und 2400
m



Günstige Lawinenverhältnisse. Gleitschneelawinen möglich.

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen in den Hauptniederschlagsgebieten. Gleitschneelawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Zudem sind Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf zu einer Aufweichung der Schneedecke. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Wetter

Am Samstag gibt es weiterhin meist Sonnenschein. Ab und zu können Schleierwolken vor die Sonne ziehen. Überwiegend schwacher Wind aus Süd bis Südwest. Dazu in 2000 m um 0 Grad und in 1000 m etwa 4 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

